Pressemitteilung

B 3 und L 605: Fahrbahndeckenerneuerung

15.02.2021
Beginn der Bauarbeiten 22. Februar 2021

Ingenieurbüro REMA-Plan

Ab dem 22. Februar 2021 werden die B 3 und die L 605 bei Ettlingen zwischen dem Wattkopftunnel und dem Unterführungsbauwerk der Rheinbahn am Weiherwald auf einer Länge von knapp fünf Kilometern saniert.

Die Baumaßnahme beginnt am 22. Februar 2021 mit der Herstellung von zwei Mittelstreifenüberfahrten an der Autobahnanschlussstelle Karlsruhe-Ettlingen.

Ab dem 26. Februar wird dann der erste Bauabschnitt einschließlich verkehrsumleitender Maßnahmen eingerichtet. Die Sanierung der B 3 und der L 605 erfolgt in vier Hauptbauabschnitten, die sich in mehrere Unterbauabschnitte aufteilen.

Der Bereich zwischen der Autobahn-Anschlussstelle Karlsruhe-Süd und der Seehofkreuzung, inklusive der Kreuzungsäste bildet den ersten Abschnitt. Im zweiten Abschnitt wird der Bereich zwischen der Seehofkreuzung und dem Wattkopftunnel erneuert. Anschließend wird die zweibahnige L 605 in Fahrtrichtung Ettlingen zwischen dem Unterführungsbauwerk der Rheinbahn am Weiherwald und der B 3 in Richtung Rastatt im dritten Abschnitt saniert, der auch die Abfahrt in Richtung Rastatt einschließt. Der vierte Abschnitt umfasst im gleichen Streckenverlauf die Fahrbahn in Richtung Karlsruhe einschließlich der Rampen von und nach Rastatt.

Sperrungen und Umleitungen

Ab dem 26. Februar wird die B 3 zwischen der Anschlussstelle Karlsruhe-Süd und Seehofkreuzung bis voraussichtlich 15. März 2021 voll gesperrt. An der Seehofkreuzung ist dann ausschließlich die Nord-Ost-Beziehung (Rüppurr-Wattkopftunnel) in beiden Richtungen befahrbar. An der Autobahnanschlussstelle Karlsruhe Süd bleiben bis auf den östlichen Arm der B 3 alle Fahrbeziehungen bestehen. Die Umleitung erfolgt über die L 561 durch Rüppurr zur Südtangente und weiter über die L

605 zur Abfahrt in Richtung Rastatt. Die Umleitung innerhalb von Ettlingen führt über die Karlsruher Straße, Huttenkreuzstraße und Durlacher Straße zur B 3 Anschlussstelle am Wattkopftunnel. Die Rampen der Anschlussstelle werden für die Zeit der Umleitung mittels temporäre Lichtsignalanlagen geregelt.

Die Anpassungen der Umleitungen für die jeweiligen Abschnitte werden frühzeitig ausgeschildert.

Im Zuge der Maßnahme werden auf den meisten Flächen die Binder- und Deckschicht ausgetauscht. Die Sanierung der B 3 Rampen von und nach Rastatt erfolgt im Vollausbau. Außerdem werden die Entwässerungsleitungen unterhalb der Fahrbahn saniert.

Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende Juni 2021 abgeschlossen sein, die Kosten belaufen sich auf etwa 4,3 Millionen Euro und werden anteilig vom Bund und Land getragen.

Für die Belastungen und Behinderungen bittet das Regierungspräsidium Karlsruhe die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Die Verkehrslage in Baden-Württemberg – jederzeit und immer aktuell mit der „VerkehrsInfo BW“-App der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg. Weitere Informationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlosen Download finden Sie unter https://www.svz-bw.de.

Kategorie:

Abteilung 4 Baustellen Straßenbau Verkehr